



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte/r (m/w/d) im Bio- und Chemieingenieurwesen

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Graduiertenkolleg (Research Training Group, RTG) TALENT: *TolerAnt sustainabLe EfficieNT – Overcoming the Tolerance-Efficiency Dilemma for Robust and Flexible Future (Bio)Chemical Processes* schreibt 8 Stellen für wissenschaftlich Beschäftigte aus, die der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen zugeordnet sind. Die Beschäftigung beginnt am 1. November 2026 und ist für vier Jahre befristet. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Finanzierung. Die Vergütung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) nach Entgeltgruppe E13 bei einer Beschäftigung im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit.

TALENT verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Entwicklung toleranter und zugleich effizienter Prozesse, die den Herausforderungen der inhärenten Variabilität biogener Rohstoffe sowie der schwankenden Verfügbarkeit erneuerbarer Energien begegnen. Im Rahmen innovativer Forschungsprojekte werden Promovierende auf verschiedenen Prozessebenen ausgebildet. Die Forschung gliedert sich in drei Projektbereiche: tolerante und nachhaltige Umwandlungsrouten, tolerante Reaktoren und Trennverfahren sowie integrierte tolerante Prozesse. Weitere Informationen zu den Projektbereichen, den einzelnen Forschungsvorhaben und den beteiligten Arbeitsgruppen finden Sie unter www.rtg-talent.de.

WAS WIR BIETEN:

- Ein exzellentes internationales und interdisziplinäres Forschungsumfeld
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion

- Umfangreiche Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung durch das strukturierte Qualifizierungsprogramm von TALENT
- Vernetzungsmöglichkeiten sowie die Option auf einen Forschungsaufenthalt bei Partnern aus Wissenschaft, Industrie oder Start-ups.

IHR PROFIL:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Chemieingenieurwesen, Bioingenieurwesen, Verfahrenstechnik oder in einem verwandten Fachgebiet
- Ausgeprägtes Interesse an der Entwicklung und Gestaltung nachhaltiger (bio-)chemischer Prozesse
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung

IHRE AUFGABEN:

- Eigenständige und strukturierte Bearbeitung des Forschungsprojekts
- Zusammenarbeit mit Forschenden innerhalb und außerhalb des Departments
- Aktive Mitwirkung am Qualifizierungsprogramm von TALENT, einschließlich der Teilnahme an Workshops, Seminaren und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Erstellung hochwertiger wissenschaftlicher Publikationen mit internationaler Sichtbarkeit
- Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse auf internationalen Konferenzen und Workshops

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen können bis zum 23.07.2026 unter Angabe des Betreffs „TALENT-Bewerbung – [Ihr Name]“ und der Referenznummer w33/26 gesendet werden an:

TU Dortmund
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen
Hanns Jörg Freund
Emil-Figge-Straße 66
44227 Dortmund

Weitere Informationen erhalten Sie unter: rtg3199@tu-dortmund.de

Vollständige Bewerbungsunterlagen umfassen:

- Ein Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), in dem Sie Ihre Präferenz für zwei der ausgeschriebenen TALENT-Forschungsprojekte angeben (Details zu den Projekten P1–P8 finden Sie auf der Website) und erläutern, weshalb Ihr fachlicher Hintergrund und Ihre Interessen Sie besonders für diese Projekte qualifizieren. Die endgültige Zuordnung zu einem Forschungsprojekt erfolgt im Rahmen des Auswahlverfahrens.
- Einen tabellarischen Lebenslauf und Zeugnisse